

- Schwimmhalle für Kappeln - und die Regionen Angeln und Schwansen

- Wir sind eine begleitende Initiative für Planung, Bau und Betrieb einer neuen Schwimmhalle in Kappeln.
- Wir wollen die Schwimmbildung, den Sport, die Freizeitgestaltung und die Gesundheit fördern.
- Bei der Planung wollen wir alle möglichen Nutzer und Entscheider einbeziehen.
- Wir freuen uns über Ideen, konstruktive Mitarbeit und Spenden für unsere Projektarbeit

- Schwimmhalle für Kappeln - und die Regionen Angeln und Schwansen

- 15.03.2018 „4. Bürgergespräch“, Tisch „Schwimmbad“
- Erstes Treffen der Gruppe am 28.03.2018
- Kontinuierliche Grundlagenermittlung zur Realisierung einer neuen Schwimmhalle
- 27.06.2019 Gründung des Vereins Schwimmhalle-für-Kappeln e.V.!
- Intensivierung der Öffentlichkeitsarbeit, Mitgliederwerbung
- 01/2020: 250 Mitglieder!
- 01/2020: Initiierung von „Aktiventreffen“, Gründung von Arbeitsgruppen,
- Projekte durchführen: Machbarkeitsstudien, Vorplanung, Standortwahl, Recherche und Auswertung von Benchmarkstudien zu Bauplanung, Betriebskosten, Betriebskonzepten
- 07/2020: Kooperations-Vereinbarung mit dem Förderverein Freibad Süderbrarup
- Politische Arbeit, öffentliche und private Förderung, Sponsoring vorantreiben
- 10/2021: 400 Mitglieder mit weiter steigender Tendenz!
- 11/2021 bis 09/2022: Projekt Machbarkeitsstudie – Projektträgerschaft: Stadt Kappeln, Projektdurchführung: Kommunalberatung Con.Pro, Nürnberg



- Schwimmhalle für Kappeln - und die Regionen Angeln und Schwansen

Was uns wichtig ist:

- Wassergewöhnung
- Schwimmen lernen
- Schwimmausbildung /-Fortbildung
- DLRG/ Feuerwehr/ Rettungsdienste
- Menschen jeden Alters
- Menschen mit und ohne Behinderung
- Gesundheitsförderung
- Sinnvolle Freizeitgestaltung



Standortwahl:

Kriterien:

- Zentrale Lage für die Regionen Angeln und Schwansen
- Minimale Fahrzeit für Schulkinder
- Synergien zu vorhandenen oder geplanten Einrichtungen
- Verfügbarkeit und Grundstückskosten
- wirtschaftlich und attraktiv auch für private Investoren

Technik:

Zweckbau: Neueste Technik, Dämmung, kein „Glaspalast“

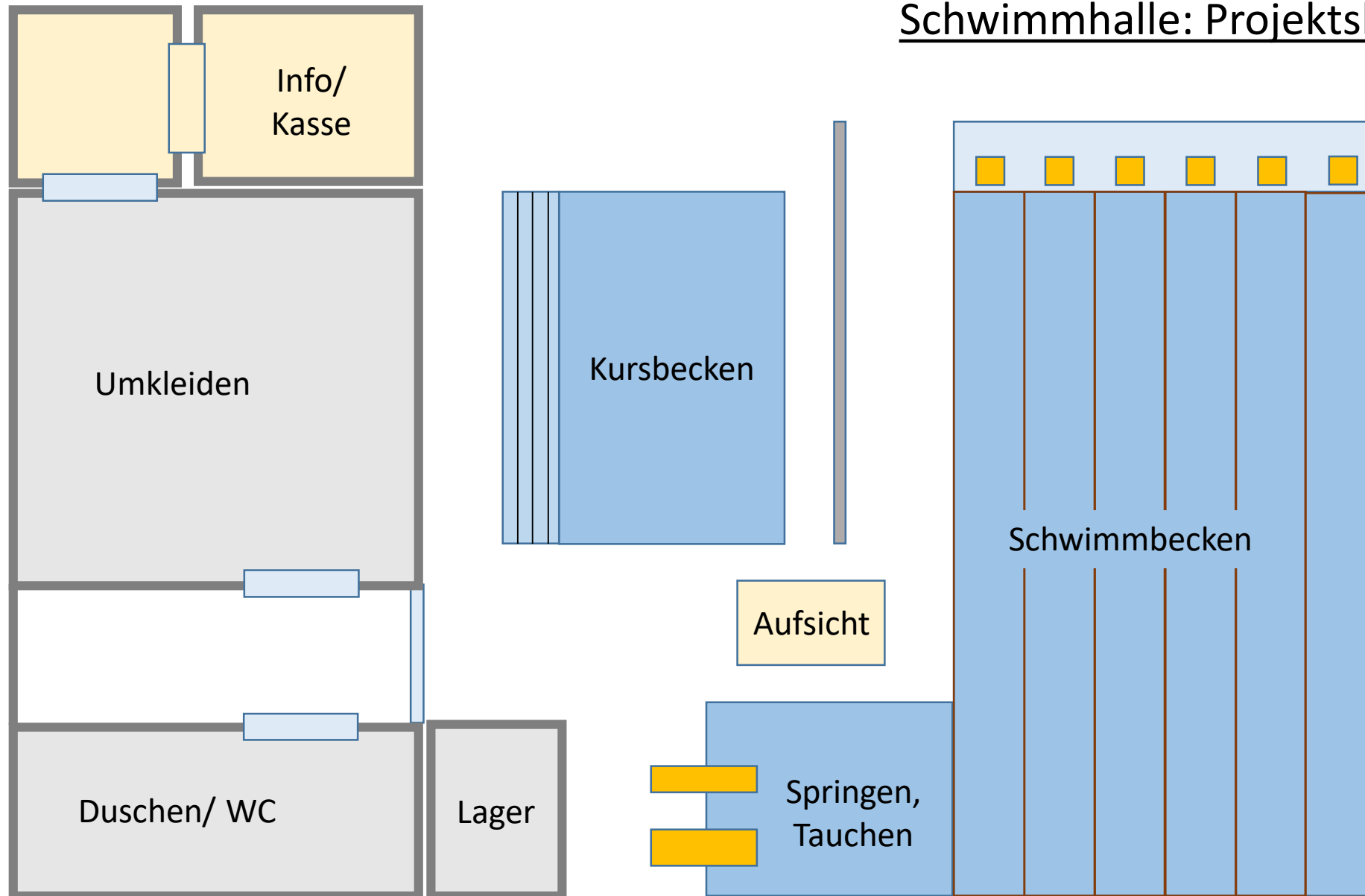
- Versorgung mit erneuerbarer Energie
- Modulare Bauweise mit bewährten Standardkomponenten für kostengünstige Realisierung nutzen
- Erhöhung der vorgeschriebenen Wärmedämmung um mind. 30% (erhöhter Vollwärmeschutz)
- im Untergeschoss: Technik, Heizraum und Energielagerung
- minimierte Fensterfläche

Ausstattung:

Basisausstattung für ein funktionales Hallenbad:

- Ein Kursschwimmbecken, Größe: 8 m x 12,5 m, Tiefe: 0,6 – 1,35 m
Gefälle max 10 %, durchgehender Treppeneinstieg längsseitig
- Ein 5-Bahnen-Schwimmerbecken,
Größe: 12,5 m x 25 m, Tiefe: 1,80 m, 5 Startblöcke
- Ein Sprungbecken, Größe: 6 x 8 m, Tiefe: 3,60 m
L-förmig angehängt ans Schwimmerbecken oder separat
1m Sprungbrett, 3m Sprungturm
- Barrierefreie Nutzung und Hilfestellung für Menschen mit Behinderungen
- *Optional: Wasser-Rutsche, Babybecken, Entspannungsbecken, Whirlpool, Wellness/Spa, Sauna, Gastronomie, ...*

Schwimmhalle: Projektskizze



Marktanalyse:

- Grundsätzlich ist aus dem Bedarf für Schulunterricht, Vereinssport und Kursangeboten eine Basisauslastung für ein funktionales Hallenbad mit 25m-Sportbecken und Lehrschwimmbecken erkennbar.
- Das Besucherpotential aus Individualgästen rechtfertigt nur eine kompakte, kostengünstige Lösung.
- Der Standort sollte in direkter Schulinähe sein.

Wirtschaftlichkeit und Kosten:

- Als Ergebnis bisheriger Analysen sind wir der Überzeugung, dass ein Becken mit 5 Bahnen, ein separates oder angehängtes tiefes Becken mit 3m Turm und 1m Brett und einem separaten oder angehängten Lehrschwimmbecken mit WT von 0,60 bis 1,35 m am flexibelsten und vielseitigsten zu nutzen ist.
- Hier kann parallel Schwimmunterricht erteilt werden, Nichtschwimmerausbildung betrieben und Wassergymnastik durchgeführt werden.

Belegungs-/ Betriebsmanagement:

- Auf die bestmögliche Auslastung kommt es an
 - Bahnbelegung
- Flexible Organisation des Schwimmbadbetriebs
 - Team-Arbeit
 - Modernes Betriebs- und Facility Management
 - Begehungs-Automaten

Machbarkeitsstudie

für eine Schwimmhalle in unserer Region Angeln und Schwansen

- Start: November 2021, voraussichtlicher Projektabschluß: September 2022
- Ziel: Neutrale Analyse und Bewertung
zu Bedarf, Investition- und Betriebskosten, Umsetzungsmöglichkeit und Finanzierung
- Durchführung: Kommunalberatung Con.Pro GmbH, Nürnberg
- Projektträger: Stadt Kappeln,
unterstützt von 21 Gemeinden im Umland und von unserem Verein,
gefördert durch die Aktivregion Schlei-Ostsee und die Landesregierung SH

Einzugsbereich einer Schwimmhalle für Kappeln, für Angeln und Schwansen

an MBS beteiligte Gemeinden	Einwohner
Stadt Kappeln	8551
Kappeln -Land	1407
Arnis	280
Grödersby	198
Oersberg	294
Rabenkirchen-Faulück	635
Süderbrarup	5179
Süderbrarup	5179
Geltinger Bucht	6532
Gelting	2133
Steinberg	826
Rabel	622
Maasholm	605
Rabenholz	284
Nieby	126
Stoltebüll	683
Esgrus	786
Kronsgaard	239
Stangheck	228
Schlei-Ostsee	5839
Brodersby	677
Damp	1483
Winnemark	535
Karby	563
Dörphof	741
Thumby	386
Waabs	1454

(Quelle: Statistisches Amt HH.SH, 2.Q. 2021)

